

PRESSEINFORMATION

Paznauner Höhenweg: 11.000 Höhenmeter in neun Etappen

Auf dem 120 Kilometer langen Paznauner Höhenweg entdecken Wanderer auf neun Etappen über 11.000 Höhenmeter das Paznaun mit seinem eindrucksvollen Bergpanorama.

Aktuelles im Sommer 2020: Die Sommersaison startet im Paznaun Ende Juni. Aufgrund der aktuellen Lage kann der Paznaun-Urlaub ohne Anzahlung gebucht und bis sieben Tage vor Antritt kostenlos storniert werden.

Gut zu wissen: Gäste genießen ihre Qualitytime im Paznaun entspannt und garantiert 100% sorgenfrei. Dabei sorgen die Gastgeber nicht nur mit Leidenschaft und Hingabe für das Wohlbefinden ihrer Gäste: Mit dem „Concierge for your health“ geht das Paznaun sogar noch weit über die geforderten COVID-19-Maßnahmen hinaus. Was das neue Konzept für Gäste alles beinhaltet, ist unter www.ischgl.com einsehbar.

Im Sommer sind die Bergbahnen im Paznaun wie folgt geöffnet: Galtür: 3.7. bis 27.9.2020; Ischgl: 3.7. bis 13.9.2020; Kappl: 3.7. bis 20.9.2020; See: 26.6. bis 20.9.2020. Auch das beliebte Wochenprogramm mit geführten Touren für Paznaun-Gäste kann mit vorheriger Anmeldung sowie unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln stattfinden.

Aktuelle Informationen zu allen geöffneten Unterkünften, Hütten, Gastronomiebetrieben, Anlagen und Attraktionen sowie Buchungsmöglichkeiten gibt es unter: <https://www.paznaun-ischgl.com/de>.

Unterwegs auf dem Paznauner Höhenweg

11.000 Höhenmeter, 120 Kilometer und neun Etappen, die auch einzeln begehbar sind: Der Paznauner Höhenweg lädt sportliche Wanderer zu ausgiebigen Bergtouren in seine facettenreiche Naturlandschaft. Die mehrtägige Tour ist ebenso anspruchsvoll wie beeindruckend, wenn man auf abwechslungsreichen Strecken wie der „Schmuggleretappe“, der „Obertaler Traumetappe“ oder dem „Advokatenweg“ unterwegs ist. Die 120 Kilometer lange Wegstrecke führt über 11.000 Höhenmeter von See über Kappl sowie Ischgl nach Galtür und zurück nach See. Die einzelnen Etappen sind zwischen sieben und 22 Kilometer lang. Die Höhenmeter variieren dabei zwischen 700 und 2.000 Höhenmeter. Zeitlich liegen die Distanzen zwischen dreieinhalb und neuneinhalb Stunden reiner Gehzeit. Die Schwierigkeitsgrade der einzelnen Etappen sind so unterschiedlich wie die zu durchquerenden Landschaften und Vegetationen – von entspannt bis anspruchsvoll ist alles dabei. Für die Anstrengungen der

Aufstiege entschädigen spektakuläre Natureindrücke durch eine sich ständig verändernde Landschaft. Der Weg führt über saftige Almwiesen, durch romantische Lärchenwälder, über steinige Passagen in hochalpinem Gelände, über Hängebrücken und vorbei an kühlen Gebirgsseen. Dazwischen warten urige Hütten mit Paznauner Köstlichkeiten und gemütlichen Schlafplätzen, denn übernachtet wird je nach Etappe in Schutzhütten entlang der Strecke oder im Tal. Ob eine, zwei, drei oder gar alle neun Etappen am Stück gewandert werden und mit welcher Tour gestartet wird, entscheiden die Wanderer. Wer alle Etappen erfolgreich absolviert und im Stempelheft abstempelt, wird nach der Tour mit einem Finisher-Goody-Bag belohnt. Gut zu wissen: Ein Gepäcktransport ist auf dem Paznauner Höhenweg nicht möglich. Eine Vorreservierung der Hütten wird empfohlen. Detaillierte Informationen, Kartenmaterial sowie Tipps gibt es beim Tourismusverband Paznaun – Ischgl und online unter: www.ischgl.com, www.galtuer.com, www.kappl.com und www.see.at.

Der Paznauner Höhenweg: Alle Etappen im Detail

Etappe 1: Einsteiger Etappe (See – Ascherhütte): Schwierigkeit: mittel; Länge: 12,5 Kilometer; Höhenmeter bergauf/bergab: 1.480/270 Meter; Dauer: 5,5 Stunden.

Etappe 2: Quer durchs Untertal (Ascherhütte – Kappl): Schwierigkeit: mittel; Länge: 21,5 Kilometer; Höhenmeter bergauf/bergab: 920/2.000 Meter; Dauer: 8 Stunden.

Etappe 3: Schmuggleretappe (Kappl – Ischgl): Schwierigkeit: mittel, Länge: 21 Kilometer; Höhenmeter bergauf/bergab: 2.000/1.800 Meter, Dauer: 9,5 Stunden.

Etappe 4: Obertaler Traumetappe (Ischgl – Galtür): Schwierigkeit: mittel; Höhenmeter bergauf/bergab: 1.800/1.600 Meter, Dauer: 7,5 Stunden, Länge: 16 Kilometer

Etappe 5: Entspannungsetappe (Galtür – Friedrichshafener Hütte): Schwierigkeit: Mittel; Höhenmeter bergauf/bergab: 850/250 Meter, Dauer: 3,5 Stunden, Länge: 7 Kilometer.

Etappe 6: Ludwig-Dürr-Weg (Friedrichshafener Hütte – Darmstädter Hütte): Schwierigkeit: Schwierig; Höhenmeter bergauf/bergab: 1.150/950 Meter; Dauer: 6,5 Stunden; Länge: 10 Kilometer

Etappe 7: Der Advokatenweg und Hoppe-Seyler-Weg (Darmstädter Hütte – Niederelbe Hütte): Schwierigkeit: schwierig; Höhenmeter bergauf/bergab: 1.000/1.100 Meter; Dauer: 5,5 Stunden; Länge: 9 Kilometer.

Etappe 8: Kieler-Weg und Riffler-Weg (Niederelbe Hütte – Edmund Graf Hütte): Schwierigkeit: mittel; Höhenmeter bergauf/bergab: 700/600 Meter; Dauer: 4,5 Stunden; Länge: 9 Kilometer.

Etappe 9: Königsetappe (Edmund Graf Hütte – See): Schwierigkeit: mittel; Höhenmeter bergauf/bergab: 1.150/2.600 Meter; Dauer: 9,5 Stunden; Länge: 22 Kilometer.

Weitere Informationen unter: www.paznaun-ischgl.com.

(4.980 Zeichen mit Leerzeichen)

Mai 2020

Hier zum direkten Bilder-Download: [Paznauner Höhenweg 2020](#)

Bildunterschriften:

Paznauner_Hoehenweg_2020_1: Paznauner Höhenweg: 11.000 Höhenmeter in neun Etappen (c) TVB Paznaun – Ischgl

Paznauner_Hoehenweg_2020_2: Auf dem 120 Kilometer langen Paznauner Höhenweg entdecken Wanderer auf neun Etappen über 11.000 Höhenmeter das Paznaun mit seinem eindrucksvollen Bergpanorama (c) TVB Paznaun – Ischgl

Paznauner_Hoehenweg_2020_3: Der Paznauner Höhenweg lädt sportliche Wanderer zu ausgiebigen Bergtouren in seine facettenreiche Naturlandschaft (c) TVB Paznaun – Ischgl

Paznauner_Hoehenweg_2020_4: Der Weg führt über saftige Almwiesen, durch romantische Lärchenwälder, über steinige Passagen in hochalpinem Gelände, über Hängebrücken und vorbei an kühlen Gebirgsseen (c) TVB Paznaun – Ischgl

Paznauner_Hoehenweg_2020_5: Die Schwierigkeitsgrade der einzelnen Etappen sind so unterschiedlich wie die zu durchquerenden Landschaften und Vegetationen (c) TVB Paznaun – Ischgl

Paznauner_Hoehenweg_2020_6: Dazwischen warten urige Hütten mit Paznauner Köstlichkeiten und gemütlichen Schlafplätzen, denn übernachtet wird je nach Etappe in Schutzhütten entlang der Strecke oder im Tal (c) TVB Paznaun – Ischgl

Alle Texte und Bilder stehen unter www.ischgl.com/presse zum kostenlosen Download bereit.